



## GESCHÄFTS- UND TRANSPARENZBERICHT

2021

## Sehr geehrte Damen und Herren,

was macht das Leben so spannend und meist auch so schön? Eigentlich die unvorhergesehenen Dinge, die Ereignisse, die man nicht planen kann! Für die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin allerdings hoffen wir immer auf gute Planbarkeit, auf klare Rahmenbedingungen!

Doch auch das Jahr 2021 war geprägt von Corona, der Belastung der Gesundheit und auch von den finanziellen Herausforderungen durch die Pandemie. Hinzu kam der kräftige Griff des Bundesgesundheitsministers in die Kasse der gesetzlichen Krankenversicherung. Die gesetzlichen Krankenkassen mussten aus Rücklagen 8 Milliarden Euro an den Gesundheitsfonds überweisen. Diese Rücklagen waren mit

tientenakte (ePA) im Januar 2021. Bei der Einführung war die ePA noch sehr umstritten, nicht grundsätzlich, doch in Bezug auf den Schutz hochsensibler Patientendaten war ein Disput zwischen Kritikern und Befürwortern entfacht. Die Diskussion mündete in einen handfesten Machtkampf zwischen dem Bundesdatenschutzbeauftragten Ulrich Kelber und dem Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, bei dem die gesetzlichen Krankenkassen zwischen die Fronten gerieten. Der Bundesdatenschutzbeauftragte forderte, die Einführung der ePA zu stoppen, solange die Versicherten nicht selbst entscheiden könnten, welche Daten welcher Arzt einsehen kann. Aus seiner Sicht verstieß

den Beitragsgeldern der Versicherten und der Arbeitgeber aufgebaut worden – und nur so konnten Beitragsschwankungen vermieden werden.

Aber es gab 2021 auch planbare Dinge, wie z.B. die Einführung der elektronischen Pa-

die Einführung der ePA nach den Maßgaben des Patientendatenschutz-Gesetzes gegen die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Durch das Patientendatenschutz-Gesetz (PDSG) waren die gesetzlichen Krankenkassen aber ab dem 1. Januar 2021 zur Einführung verpflichtet. Im Grunde bietet die ePA für die Versicherten einen idealen Ort, um Befunde, Röntgenbilder, Impfausweise und auch Bonushefte online zu sammeln und damit jederzeit für andere Fachärzte zur Verfügung zu haben – ganz ohne das lästige Suchen.

Offen war auch der Ausgang der Wahlen zum Deutschen Bundestag im September 2021. Die Wählerinnen und Wähler stimmten für ein Ende der bisherigen Regierungskoalition. Mit der Vereidigung der Minister am 8. Dezember 2021 führt seitdem nun eine „Ampelkoalition“ aus SPD, FDP und Die GRÜNEN die Regierungsgeschäfte. Und seit diesem Tag heißt der neue Gesundheitsminister der Bundesrepublik Deutschland Prof. Dr. Karl Lauterbach. Im Vorfeld und während der Corona-Pandemie ein starker

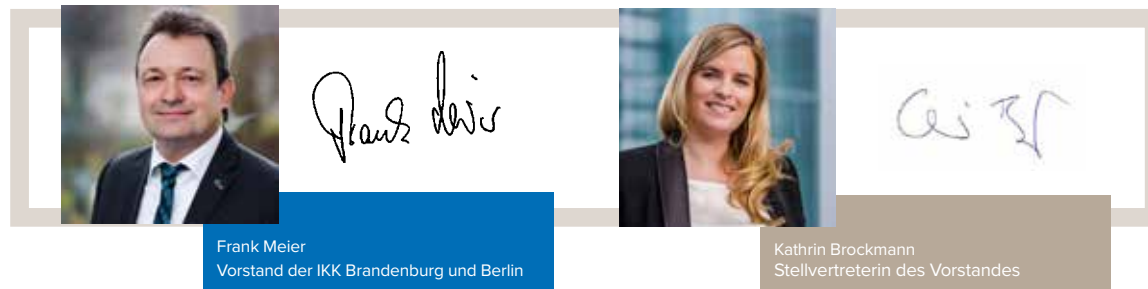
Meinungsgeber und von vielen als ausgewiesener Gesundheitsexperte gelobt, muss er nun in den nächsten Jahren der Koalition zeigen, wie er dringend notwendige Reformen im Gesundheitsbereich der Bundesrepublik vorantreibt und zukunftssicher aufstellt – auch und nicht zuletzt erwartet man von ihm Pläne für eine solide Finanzierung des Gesundheitssektors. Für die Beitragszahler ist dabei die Einhaltung der Sozialgarantie, d.h., dass die Sozialversicherungsbeiträge nicht über 40 Prozent des Einkommens steigen, von großer Bedeutung.

Was brachte das Jahr 2021 noch? Aufgrund geschlossener Fitnessstudios, geschlossener Sporthallen,

aber auch durch breite Einführung von Homeoffices, drohte die Bewegung zu kurz zu kommen. Deshalb gab es auch von Seiten der IKK BB vermehrte Anstrengungen, dagegen vorzugehen. Zwar geht es glücklicherweise in den meisten Fällen wohl lediglich um ein ästhetisches „Problem“, dennoch: Wehret den Anfängen! Schließlich sind Bewegungsmangel und Übergewicht bei vielen Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen ein bedeutender Faktor. Im Übrigen – das beweisen einschlägige Studien – sind Sport und Alltagsbewegung gut für den Körper und die Seele, die in den „Corona-Jahren“ ebenfalls übermäßig gelitten hat.

Um diesen Erkrankungen vorzubeugen, entwickelte die IKK BB 2021 gezielt neue, fundierte und sichere Gesundheitsangebote im Breitensportbereich. An der frischen Luft für jedermann, aber auch ganz gezielte Programme für die Kleinsten. Zudem entwickelten die IKK BB und ihr Gesundheitspartner mit dem „Kita-Sportmobil“ ein kindgerechtes Motorikprogramm, das den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern bewusst nutzt und stärkt.

Über diese und viele weitere Aktivitäten der IKK BB im Geschäftsjahr 2021 berichten wir auf den kommenden Seiten. Wir wünschen Ihnen eine informative und vielseitige Lektüre.



Frank Meier  
Vorstand der IKK Brandenburg und Berlin

Kathrin Brockmann  
Stellvertreterin des Vorstandes



## DIE BUNDESTAGSWAHLEN IM BLICK

Die Vertreterinnen und Vertreter in der Selbstverwaltung der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin nutzen den rechtlichen Handlungsspielraum, um im Interesse der Versicherten und der Arbeitgeber die IKK BB zukunftsfest, innovativ und solide aufzustellen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates lassen sich regelmäßig in den Sitzungen der Ausschüsse über aktuelle Entwicklungen berichten und hatten auch 2021 stets ein Augenmerk auf die Belange der Beitragszahler. Einige Beispiele:

Die **Arzneimittelausgaben** steigen seit Jahren. Dies hat vielseitige Gründe. Zum einen steigen die Ausgaben pro Verordnung, aber auch die Zahl der Verordnungen steigt. Aus Sicht des alternierenden Vorsitzenden des Finanzausschusses Rehlinger gibt es aber

» Es gibt zur Begrenzung von Arzneimittelausgaben ein paar bewährte Stellschrauben wie Rabattverträge der Kassen oder das System der Generika, in dem seit 2002 gezielt Originalpräparate durch gleichwertige, aber kostengünstigere Nachahmer-Produkte ersetzt werden. Die KK BB nutzt beide Bereiche kostendämpfend.

Steuerungsmöglichkeiten: Interessant auch aus Sicht der Selbstverwalter waren die **Wahlprogramme der Parteien zur Bundestagswahl**. Aussagen der späteren Koalitionsparteien in ihren Wahlprogrammen zur Bedeutung der Selbstverwaltung suchte man 2021 vergebens. Das Versprechen der Sozialdemokraten und auch der Bündnisgrünen, die Zahlungen des Bundes für ALG II-Empfänger in die gesetzlichen Krankenkassen auskömmlich zu gestalten und entsprechend anzupassen, klang hingegen vielversprechend.

Auch die während des Wahlkampfes immer wieder ausgesprochene **Sozialgarantie** ließ hoffen, dass die Beiträge für die gesetzlichen Sozialversicherungen nicht über 40 Prozent des Einkommens steigen werden, doch diese Hoffnung starb schnell beim Blick in den späteren Koalitionsvertrag zwischen SPD, GRÜNEN und FDP.



Das System der Selbstverwaltung im Gesundheitsbereich der Bundesrepublik Deutschland wird von den politisch Verantwortlichen immer gelobt und deren Bedeutung hervorgehoben. Doch auch 2021 wurde wieder drastisch in die Hoheit der Selbstverwaltung durch Bundestag und Bundesregierung eingegriffen, wie z.B. mit dem Gesetz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Pflege und der darin festgeschriebenen Abführung von Finanzrücklagen.

Die Verwaltungsräte der IKK BB machten aber schon Mitte 2021 deutlich, was sie von der zukünftigen Gesundheitspolitik der Bundesregierung erwarteten. So lautete eine Forderung, dass „**ambulant vor stationär**“ weiter umgesetzt werden müsse, denn dies erspare den Versicherten weite Wege ins Krankenhaus und der Patient bleibe in der vertrauten Umgebung. Eine weitere Forderung galt der **Verbesserung der Patientenver-**

# E-ANWENDUNGEN EROBERN DEN GESUNDHEITLICHEN ALLTAG

sorgung und dem **Schließen der Versorgungslücken**. Aus Sicht der IKK BB müssen da, wo dennoch Lücken in der ambulanten Versorgung existieren, Krankenhäuser den fachärztlichen Bedarf im ambulanten Bereich mit abdecken. Ebenso kommt der **Digitalisierung der medizinischen Versorgung** eine wichtige Rolle zu, in Form von Videosprechstunden und dem Ausbau von Telekonsilen, d.h., Experten tauschen sich über das Krankheitsbild aus und beraten gemeinsam über die bestmögliche Behandlung für die Patienten.

Die IKK BB forderte von der Politik **einheitliche Maßstäbe für die Qualitätsbewertung ambulanter und stationärer Versorgung**. Einheitliche Regelungen sind auch bezüglich der Arbeit der Krankenkassen im Interesse der Versicherten erforderlich. 2021 zeigte erneut, wie wichtig es sein würde, weiter darauf zu achten, dass zukünftig beschlossene gesetzliche Änderungen finanzierbar bleiben. **Versicherungsfremde Leistungen** aber, wie z.B. Mutterschaftsgeld, müssten mit Steuermitteln finanziert werden und nicht mit den Beiträgen der Versicherten.

**D**ie Erfahrungen aus der Coronapademie zeigten das ganze Ausmaß des Bedarfs an E-Anwendungen in öffentlichen Unternehmen, in Verwaltungen, im Gesundheitssystem. Auch die IKK BB und ihre Versicherten gingen 2021 diesen digitalen Weg weiter mit.

## EPA VERFÜGBAR

Die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) bei der IKK BB war im Frühjahr '21 abgeschlossen. Interessierte IKK BB-Versicherte laden seitdem ihre ePA-App in den Stores herunter und beantragen in den Kundenbereichen der IKK BB die Registrierung. Ab 1. Juli – so der Plan – sollten dann auch die Arztpraxen technisch in der Lage sein, erste Funktionen der ePA für Patienten nutzbar zu machen. Ein regionaler Vorteil: Berlin wurde ePA-Testregion für Arztpraxen.

## EKG ERWEITERT

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) der neueren Generation (mit aufgedrucktem Signal-Zeichen) bekam mehr Funktionen, war kontaktlos nutzbar. Und: Auf Wunsch des Patienten speichert die erweiterte Gesundheitskarte Notfalldaten und den indivi-



duellen Medikationsplan elektronisch. So können berechtigte Personen wichtige Informationen in einer gesundheitlichen Notlage auslesen.

## E-REZEPT AB JULI 2021 IM TEST

Im Juli 2021 startete – wieder in der Modellregion Berlin-Brandenburg – die Testphase für das elektronische Rezept (e-Rezept) mit ausgewählten Ärzten, Patient\*innen und Apotheken. Ziel war es, die regionale Erprobung später schrittweise auszuweiten und bereits ab Januar 2022 bundesweit ärztliche Verordnungen digital zu verarbeiten. IKK BB-Versicherte konnten an der Erprobung des e-Rezeptes bereits vorab bei teilnehmenden Apothekern und Ärzten teilnehmen.

Mehr zu digitalen Anwendungen bei der IKK BB unter <https://www.ikkbb.de/versicherte/service/digitales>.



## IKK BB-FAKTENBOX 2021

<b>Online Filiale</b> Anzahl Nutzerkonten	▶ <b>23.408</b>
<b>IKK BB-App</b> Registrierungen gesamt	▶ <b>36.224</b>
<b>ePA</b> Nutzerkonten gesamt	▶ <b>232</b>
<b>Medizinische Apps</b> (Tinnitracks + Baby Care)	▶ <b>39</b>
<b>DIGAs</b> Anzahl Kostenübernahme	▶ <b>216</b>

## BEDARFSGERECHT – UND IMMER DIGITALER

**E**rgebnisse mit und aus der Pandemie beeinflussten teilweise die Projekte und Planungen der IKK BB im Geschäftsjahr 2021. Für die Versorgung standen u.a. eine neue IKK-exklusive Vertragsleistung und neu gestaltete gesundheitsbezogene Beratungsangebote, vor allem für Familien bereit. Daneben aber profitierten Versicherte vor allem von weiteren Fortschritten bei den digitalen Services der IKK BB.

### NEU: EXTRALEISTUNG FÜR RÜCKENPATIENTEN

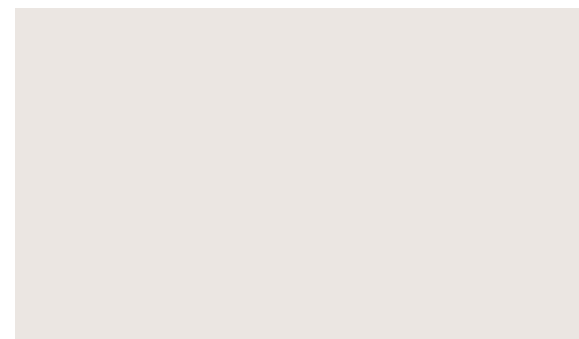
Die IKK BB vereinbarte 2021 als neues Extra zur Behandlung schwerer Rückenprobleme einen besonderen Versorgungsvertrag mit dem Berliner Rückenzentrum. Patienten erhalten dort eine innovative, interdisziplinäre und qualitätsgesicherte Behandlung ihres Leidens. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Sicht auf funktionelle, psychologische und auch soziale Aspekte bei Rückenleiden. Auch das Schmerzkonzept kommt auf den Prüfstand, für mehr Lebensqualität und Teilhabe im Alltag. Das Programm berücksichtigt auch die Kostenseite: Patienten werden mit einem effektiven Stufenkonzept bedarfsgerecht mit verschiedenen Behandlungsschwerpunkten koordiniert.

### MODERNE HILFSMITTEL: Z.B. DIE STOMA-APP

Ein künstlicher Ausgang (Stoma) kann für Betroffene vorübergehend oder dauerhaft notwendig sein. Ein gravierender Eingriff. Bei der Versorgung geht es um Fingerspitzengefühl und Qualität. Die IKK BB übernimmt die Kosten der Stomaversorgung. Sie sichert durch Lieferverträge mit verschiedenen Anbietern aber auch die fachliche Beratung, Erprobung, Einweisung in den Gebrauch oder individuell erforderliche Anpassung.

Eine Stoma-App bietet interessierten Patienten seit 2021 auch digitalen Zugang zu wichtigen Informationen und komplettiert die Beratung. Die App bietet Videosprechstunden, dokumentiert Rezepte, Bestellungen und Rechnungen oder Fotos des Stoma-Artikels. Hinzu kommen Informationen über Ernährung, Hautpflege, Sport, Reisen oder Sexualität mit Stoma.





### NEU: IKK BB-FAMILIENKALENDER MIT ONLINE-PLUS

IKK BB-Familien mit ihren Kindern standen auch 2021 im Mittelpunkt vieler Planungen. Entstanden sind weitere, leicht zugängliche Beratungs- und Informationsangebote für diese von den Pandemiefolgen besonders betroffene Zielgruppe. Dazu gehörte u.a. der neu konzipierte IKK BB-Familienkalender: Das crossmedial gestaltete Produkt für IKK BB-Familien und Interessierte ist nicht nur gedruckter Terminplaner, sondern er funktioniert zugleich als gesundheitsbezogener Online-Ratgeber mit direktverlinkter, mobiler Website: [www.ikkbb.de/familienkalender](http://www.ikkbb.de/familienkalender). Im Mittelpunkt steht dort Prävention, also vorsorglicher Schutz der Familie rund um Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit und gegen Stress. Ein digitales Monatslexikon also, mit Informationen, Tipps und Tricks zu zahlreichen Gesundheitsthemen, die Familien bewegen.



### NEU: DIE EPA DER IKK BB

Im Januar 2021 wurde die elektronische Patientenakte (ePA) eingeführt. Damit gingen das deutsche Gesundheitswesen und auch die IKK BB einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung. Die IKK BB stellt seitdem ihren Versicherten im Google Playstore und im Apple App Store die IKK BB-ePA zum Download bereit. Danach können ePA-Interessierte bei der IKK BB ihre persönlichen Start- und Zugangsdaten beantragen. Für die Betreuung von ePA-Nutzern richtete die IKK BB ein eigenes Kompetenzteam ein. Dort laufen die Fäden und Anfragen organisatorisch zusammen, vor allem, sobald alle Verfahren gesetzlich geklärt sind.



### MEINE IKK BB: DIGITALER 24-STUNDEN-KONTAKT



Die IKK BB modernisiert nicht nur regelmäßig ihre Geschäftsstellen vor Ort, sondern auch den Kundenservice im Netz: 2021 wurde die Internetgeschäftsstelle MEINE IKK BB erneuert. Dort können wichtige Anliegen rund um die Uhr sicher und schnell am PC oder unterwegs erledigt werden.

Neuer Vorteil ist: Die Registrierung gilt nicht nur für MEINE IKK BB, sondern ist zugleich Zugang zur IKK BB-App – und andersherum. Mit diesen Funktionen und Services:

- ▶ Versicherungsnachweis anfordern ▶ Krankmeldung hochladen
- ▶ Daten ändern ▶ Online-Postfach ▶ Familienversicherung
- ▶ Kombinierte Nutzung von IKK BB-App und MEINE IKKBB

### PER ONLINE-TERMIN ZUM BERATUNGSGESPRÄCH

Ebenfalls 2021 startete die IKK BB – auch unter dem Eindruck des Corona-Geschehens mit seinen strikten Abstands- und Hygienegeboten – einen neuen Service für Versicherte: Beratungstermine bei der IKK BB vor Ort können seitdem online über das Internet gebucht werden. Unter [www.termin.ikkbb.de](http://www.termin.ikkbb.de) wählen Besucher die gewünschte IKK BB-Geschäftsstelle und ihren Wunschtermin aus. Sie bekommen nach Verfügbarkeit verbindliche Termine.



### MEHR ONLINE-INFORMATIONEN FÜR ARBEITGEBER

Auch für Arbeitgeber und Betriebe steigt die Herausforderung, stets auf dem neuesten Stand der betrieblichen und sozialversicherungsrechtlichen Informationen zu sein. Die IKK BB erweiterte daher 2021 auf ihrer Webseite gezielt das Online-Informationsangebot für Firmenkunden durch verschiedene aktuelle, qualifizierte Informationsquellen. Dazu gehörte unter anderem die Einbettung eines stets aktualisierten e-Fachmagazins mit allen relevanten Themen zur Betriebsführung.

**Online gebündelt auf: [www.ikkbb.de/firmenkunden](http://www.ikkbb.de/firmenkunden)**



## MENSCHEN INFORMIEREN, SCHÜTZEN UND SIE AUS IHRER ISOLATION BEFREIEN



Die Pandemie forderte 2021 den Menschen weiter vieles ab und zwang die regionalen Akteure zum Umdenken. Ziel der IKK BB und ihrer Partner war es, die Menschen nach dem Beginn der Impfungen mit kreativen Ideen, Projekten und Programmen langsam wieder aus ihrer häuslichen Isolation zu holen, sie nach „draußen“ zu locken und gesundheitlich zu fördern.

### ÖA FÜR REGIONALE IMPFKAMPAGNEN GEGEN CORONA

Ab Anfang 2021 standen als wichtige Mittel im Wettlauf gegen das Coronavirus Impfstoffe gegen Sars Cov 2 zur Verfügung. Die IKK BB unterstützte die regionalen Impfzentren, sechs in Berlin und 11 in Brandenburg, sowie erste ärztliche Impfinitiativen mit Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) auf ihren Versichertenkanälen. Sie warb für Vertrauen, Zuversicht, Geduld und für Impfbereitschaft. Das sensible Thema verlangte Augenmaß. Die IKK BB empfahl sachliche Informationen, um in verunsichernden Zeiten Bedenken abzubauen.

### PRÄVENTIONSPROJEKT „SHISHA“

Eine „Shisha“ zu rauchen, ist bei jungen Cliquen beliebt, harmlos ist es leider nicht. Die IKK BB-Prävention produzierte 2021 mit regionalen Partnern das Video „Rauchen mit Köpfchen“,

Wissen und Klartext ohne erhobenen Zeigefinger. Entwickelt wurde der Clip von Jugendlichen für ihre Altersgenossen. Youtuber Danergy steuerte digitale Reichweite bei und sorgte für virale Verbreitung des Filmes bei seinen Followern. Wegen Corona war der dreitägige Video-Workshop digital: Sieben junge Berliner und brandenburgische Azubis lieferten dennoch gute Ideen zu „Shisha“, eigene Erfahrungen, spannende Facts über Rapper, Shisha-Bars oder Infos zu gesundheitlichen Risiken der Wasserpfeife.

### 2021: WIR BEWEGEN UNSERE REGION!

Als öffentlicher gesundheitlicher Akteur, aber auch als Wettbewerber am regionalen Markt der Krankenkassen, setzte die IKK BB 2021 neue Akzente vor allem im Brei-

tensport: Die Menschen sollten ihre durch das Virus erzwungene Isolation schrittweise überwinden, sich wieder „draußen“ und „sicher“ treffen, sich austauschen, bewegen und entspannen. All diese Ziele und Programme bündelten das Team Prävention und IKK BB-Marketing 2021 unter einer neuen, exklusiven Marke: „**NATÜRLICH SPORT!**“.

Die Botschaft der IKK BB für die Region und ihren Gesundheitsmarkt: Bewegte Menschen leben gesünder und bleiben mental fit. Mit der IKK BB konnten viele Menschen in der Region ab Mitte 2021 wieder Spaß an Sport und Bewegung erleben. Dafür kooperiert die IKK BB mit ausgewählten regionalen Vereinen und Anbietern, z.B. dem SC Tegeler Forst und dem Pure Health Team um Skate-Europameister Frank Bussmann.



Eine Initiative von **SC Tegeler Forst** und **IKK BB**



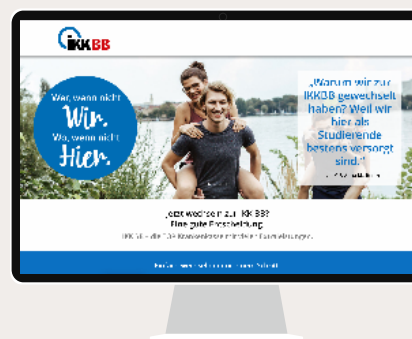
# WERBEN MIT INFORMATION UND KOMPETENZ

Hobbysportlerinnen und -sportler treffen sich laut Konzept in Nord-berliner Parks und Anlagen, auf dem Tempelhofer Feld und im Volkspark Potsdam. Sie trainieren draußen in der Gruppe, lernen sich im regelmäßigen Wochentraining kennen und üben ambitionierten Breitensport aus. „**NATÜRLICH SPORT!**“ bietet neben den klassischen Körper- und Lauftrainings auch eine Auswahl an Yoga, Tanz, Fitness, Laufen, Selbstverteidigung oder Eltern-Baby-Sport. Das Ziel der IKK BB: Besonders nach den Corona-Monaten sollten die Teilnehmenden wieder spüren, wie schön es ist, zusammen mit anderen zu trainieren.

Hinzu kam, speziell zur motorischen Förderung von Kita-Kindern, das neue Programm „**KITA SportMobil**“.

## DAS KITA SPORT MOBIL

Das neue „**KITA SportMobil**“ des Sportclubs Tegeler Forst e.V. Berlin und der IKK BB machte sich im Herbst 2021 auf den Weg und steuerte, einmal die Woche für insgesamt ca. neun Monate, zwei erste Projekt-Kitas im Berliner Bezirk Reinickendorf an, mit qualifizierten Übungsleitern und kindgerechten Bewegungsaufgaben für alle Altersklassen. Geschult werden seitdem spielerisch die Wahrnehmung und Koordination, aber auch umsichtiges Sozialverhalten. Aus IKK BB-Sicht auch ein soziales Projekt, denn nicht jedes Kind kann Bewegungsangebote, z.B. in Sportvereinen, besuchen. Auch mussten 2021 viele Sportvereine in der Pandemie ihr Programm einschränken oder ruhen lassen.



## KASSENWECHSEL UNKOMPLIZIERTER

Die erste Werbeaktion des Jahres betraf das zum Jahreswechsel 2021 vereinfachte Kassenwahlrecht in der GKV, um künftig unkomplizierter zur neuen Wunschkasse zu wechseln. Information, Erläuterung der Neuerungen und mindestens „fünf gute Gründe“, die IKK BB in einfachen Schritten schnell zu wählen, standen im Mittelpunkt. Zum Einsatz kamen u.a. ein Erklärvideo, gezieltes Ansprechpartner-Marketing und regionale Online-Werbung.

## KOMPETENTER RAT ALS PR-KONZEPT

Zugleich setzt das IKK BB-Marketing seit 2021 verstärkt auf regionale Sichtbarkeit der Kasse, als kompetenter Ratgeber und gesundheitlicher Partner für die Menschen in der Region. Hierfür erscheinen im Rahmen einer Jahresplanung regelmäßig redaktionelle IKK BB-Beiträge in brandenburgischen und Berliner Zeitungen, Amts- und Anzeigenblättern. Sie bieten den Leserinnen und Lesern nicht nur Beratungsthemen und den Kontakt zur lokalen IKK BB an, sondern ermöglichen auch die Bestellung kostenloser themenbezogener Info-Materialien per Online-Klick.

## VIDEO-ADS ALS WERBECLIP

Zielgruppen wie Heranwachsende oder Berufstätter sind nahezu ausschließlich online ansprechbar: Die IKK BB erprobte 2021 erstmals spezielle kurze Video-Ads für die Werbung auf Social Media Kanälen.



## AMBULANTE LEISTUNGSBEREICHE IM BLICK

Hinweise auf das laufende Geschehen in den meist gefragten, hier ambulanten, Leistungsbereichen geben uns die Zahlen und Daten, die wir regelmäßig erheben und auswerten. Zur Selbstkontrolle unserer eigenen Arbeit, aber auch, damit wir unsere Betreuung gerade im Krankheitsfall stets verbessern und optimieren können.

Entsprechende Ergebnisse für besonders versorgungsintensive Leistungsbereiche teilen wir auch mit unseren Versicherten, Partnern und der Öffentlichkeit. Wir schaffen so regelmäßig ein transparentes Bild wichtiger Aktivitäten der IKK BB im Zeitraum des betrachteten Geschäftsjahres.

Im Mittelpunkt stehen dabei die vorrangigen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten, aber auch rechtliche Belange und die Einbindung unserer Selbstverwaltung, z.B. bei Widersprüchen gegen Leistungsbescheide, deren Bearbeitung und Lösung.

Die hier für das Geschäftsjahr 2021 gelieferten Daten und Fakten betrachten wir auch als Gesprächsangebot an interessierte Leserinnen und Leser, sich mit der Leistungs- und Servicestärke ihrer Krankenkasse auseinanderzusetzen und nachzufragen.

**A**ls gesetzliche Krankenkasse tragen wir Verantwortung für das gesetzliche Leistungsspektrum und die adäquate gesundheitliche Versorgung unserer Versicherten. Diese Rolle nehmen wir sehr ernst.

## Die fünf am meisten nachgefragten Leistungen



### HILFSMITTEL

**49.217**

Anträge gesamt



**44.250**  
genehmigt



**4.967**  
abgelehnt

**6**

Widersprüche



### PFLEGE

**4.132**

Erstanträge  
Pflegergrad  
gesamt



**3.482**  
genehmigt



**650**  
abgelehnt

**974**

Widersprüche



### ARBEITSUNFÄHIGKEIT UND KRANKENGELD

**7.922** Krankengeldfälle der Mitglieder

**330** Widersprüche



## REHABILITATION UND VORSORGE

**3.560**

Anträge gesamt  
(stationär + ambulant)  
(2021 und Vorjahr)

DAVON IN 2021 ENTSCHIEDEN

**3.151**

Anträge stationär



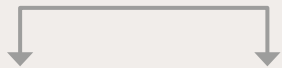
**2.598**  
genehmigt



**304**  
abgelehnt

**409**

Anträge ambulant



**309**  
genehmigt



**71**  
abgelehnt



## ZAHNERSATZ

**22.432**

Anträge gesamt



**21.030**  
genehmigt



**1.402**  
abgelehnt

**5**

Widersprüche



# Widersprüche 2021



## KRANKENVERSICHERUNG

**1.084**

Widersprüche



**620**

Abgabe an  
Widerspruchsausschuss



**33**

Klageverfahren



**3**

Teilabhilfen und Abhilfen durch  
Widerspruchsausschuss



**617**

Bestätigungen der Entscheidung  
der Krankenkasse



## PFLEGEVERSICHERUNG

**974**

Widersprüche



**294**

Abgabe an  
Widerspruchsausschuss



**15**

Klageverfahren



**4**

Teilabhilfen und Abhilfen durch  
Widerspruchsausschuss



**290**

Bestätigungen der Entscheidung  
der Krankenkasse



## WENIG FINANZIELLER SPIELRAUM

Aus dem Gesundheitsministerium wurden 2021 wieder viele Gesetze und Verordnungen auf den Weg gebracht. Leider ohne dringend notwendige, grundlegende Reformen, um die Finanzen der GKV grundsätzlich zu stabilisieren und die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht noch größer werden zu lassen.

Stattdessen griff der Bundesgesundheitsminister mit dem bereits 2020 verabschiedeten Gesetz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Pflege (GPVG) in die Finanzhoheit der Krankenkassen ein.

2021 sollten die Krankenkassen anteilig rund acht Milliarden Euro aus ihren Beitragsreserven an den Gesundheitsfonds abgeben. Die Obergren-

ze für die Finanzreserven wurde von bis dahin einer Monatsausgabe auf 80 Prozent der monatlichen Ausgaben gesenkt. Die IKK BB führte rund 6 Mio. Euro an den Gesundheitsfonds ab. Und reichte dagegen sofort Klage ein, denn: Das Geld sind Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber, fest eingeplant, um Ausgabenschwankungen abzufedern.

Trotz immenser Kostensteigerungen im zweiten Corona-Jahr schloss die IKK BB das Geschäftsjahr 2021 durch solide Haushaltsführung mit einem Plus von rund 9,8 Mio. Euro ab. Durch

**S**olide Finanzen schaffen Spielraum für attraktive Angebote. 2021 allerdings waren die durch Gesundheitsminister Jens Spahn geschaffenen Rahmenbedingungen alles andere als dafür geeignet.

gutes Wirtschaften war es also möglich, den Versicherten weiter die umfangreichen Extras der IKK BB anzubieten.

### I. MITGLIEDER- UND VERSICHERTENENTWICKLUNG



	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
Mitglieder	194.816	192.538	-2.278
Versicherte	235.674	232.816	-2.858

### II. EINNAHMEN



	2020	2020 je Versicherten	2021	2021 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	830.262.192,45	3.522,93	887.224.438,31	3.810,84	8,17
Zusatzbeiträge	77.046.042,29	326,92	76.166.592,35	327,15	0,07
Sonstige Einnahmen	6.461.313,55	27,42	5.682.020,19	24,41	-10,98
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>913.769.548,29</b>	<b>3.877,26</b>	<b>969.073.050,85</b>	<b>4.162,40</b>	<b>7,35</b>



### III. AUSGABEN

	2020	2020 je Versicherten	2021	2021 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Ärztliche Behandlung	135.293.857,09	574,07	140.297.250,05	602,61	4,97
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	34.406.709,09	145,99	36.083.766,39	154,99	6,16
Zahnersatz	12.804.389,14	54,33	15.039.676,26	64,60	18,90
Arzneimittel	160.220.433,74	679,84	168.520.042,75	723,83	6,47
Hilfsmittel	33.259.863,33	141,13	37.450.925,00	160,86	13,98
Heilmittel	32.461.895,32	137,74	38.230.743,61	164,21	19,22
Krankenhausbehandlung	300.266.779,49	1.274,08	304.162.389,70	1.306,45	2,54
Krankengeld	51.311.515,51	217,72	54.318.700,28	233,31	7,16
Fahrkosten	29.062.293,70	123,32	28.797.051,12	123,69	0,30
Vorsorge- und Rehaleistungen	11.322.667,72	48,04	11.752.132,16	50,48	5,07
Schutzimpfungen	6.512.957,23	27,64	6.477.441,63	27,82	0,68
Früherkennungsmaßnahmen	6.882.214,09	29,20	7.676.943,57	32,97	12,92
Schwangerschaft- und Mutterschaft ohne stat.	3.936.818,63	16,70	3.591.261,38	15,43	-7,66
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	26.412.252,24	112,07	29.036.466,13	124,72	11,29
Dialyse	8.362.213,05	35,48	7.823.541,42	33,60	-5,29
Sonstige Leistungsausgaben	20.589.610,03	87,36	19.437.276,64	83,49	-4,44
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>	<b>873.106.469,40</b>	<b>3.704,72</b>	<b>908.695.608,09</b>	<b>3.903,06</b>	<b>5,35</b>
davon Prävention	21.705.832,03	92,10	21.378.174,05	91,82	-0,30
<b>Weitere Ausgaben:</b>	<b>2020</b>	<b>2020 je Versicherten</b>	<b>2021</b>	<b>2021 je Versicherten</b>	<b>Veränderung in Prozent</b>
Prämienzahlungen	0,00		0,00		
Verwaltungsausgaben	38.862.005,91	164,90	40.029.609,62	171,94	4,27
Sonstige Ausgaben	3.747.797,80	15,90	10.486.866,90	45,04	183,25
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>915.716.273,11</b>	<b>3.885,52</b>	<b>959.212.084,61</b>	<b>4.120,04</b>	<b>6,04</b>



### IV. VERMÖGEN

	2020	2020 je Versicherten	2021	2021 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Betriebsmittel	6.389.307,13	27,11	16.022.995,67	68,82	153,86
Rücklage	15.257.000,00	64,74	16.227.000,00	69,70	7,66
Verwaltungsvermögen	37.547.541,49	159,32	36.804.827,48	158,09	-0,77
<b>Vermögen gesamt</b>	<b>59.193.848,62</b>	<b>251,17</b>	<b>69.054.823,15</b>	<b>296,61</b>	<b>18,09</b>



## IMPRESSUM

Geschäfts- und Transparenzbericht 2021  
der IKK Brandenburg und Berlin

### **Herausgeber:**

Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin  
Ziolkowskistraße 6  
14480 Potsdam

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Frank Meier, Vorstand

### **Redaktion:**

Gisela Köhler  
Peter Thoelldte

### **Design, Gestaltung und Produktion:**

OMNIS

Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin  
[www.omnis.berlin](http://www.omnis.berlin)

### **Fotos:** IKK BB, istock,

Manuela Clemens, Thomas Rosenthal

---

[ikkb.de](http://ikkb.de)